



Newsletter April 2023

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Fördernde,

in unserem April-Newsletter berichten wir von unserem letzten MUS-E® Treffen in der Eifel, wo wir das Programm in der Region evaluiert haben.

Auch freuen wir uns, den erfolgreichen Abschluss unseres Erasmus+ Projektes MUS-E® Live Friends bekannt zu geben, und Projektkoordinatorin Constanze Betzl berichtet vom letzten Live Friends Treffen in Oviedo.

In dieser Ausgabe begrüßen wir außerdem neue Schulen und Mitglieder in unserem Team und lassen Sie einen Einblick in ein MUS-E® Projekt gewinnen, in dem Handpuppen und Impro-Theater eine Rolle spielten.

Zum Schluss noch eine grandiose Nachricht: In der Sendung Tigerenten Club erspielte ein Team einen Gewinn für das MUS-E® Kooperationsprojekt mit Herzenssache e.V. „Die Flut kreativ aufarbeiten“. Wir freuen uns riesig!

Haben Sie viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters!

Ihr Team von MUS-E Deutschland e.V.

MUS-E® Treffen am 24. März in der Eifel

MUS-E® Koordinatorin für die Eifel Barbara Bertsch und MUS-E® Unterstützerin Margot Bangert hatten die MUS-E® Künstlerinnen und Künstler ins Naturerlebniszentrum Darscheid eingeladen. Im Fokus des Teamtages standen folgende Punkte: Wie sind die Projekte in den 6 Schulen in der Region während und nach der Pandemie gelaufen? Wie haben die Kinder profitiert? Welches Feedback gab es von den Lehrkräften? Nach einem angeregten Erfahrungsaustausch bei selbstgemachten Leckereien aus Barbara Bertschs und Margot Bangerts Küchen und einigen lustigen Anekdoten vermittelte MUS-E® Künstlerin und Opernsängerin Amira Elmadfa den Teilnehmerinnen „knallhart Operntechnik“, mit dem Erfolg, dass die Gruppe den Laut „U“ ganz neu entdeckte und völlig angstfrei auch die höchsten Töne schmetterte. Alle genossen den Austausch und kehrten mit einem guten Gefühl in ihre Klassen zurück, gemeinsam an derselben wunderbaren Sache zu arbeiten.



MUS-E® nun auch in Koblenz!

Christoph Buschmann, Vorstandsmitglied und Programmleiter für die Eifel sowie übergangsweise auch Koordinator, konnte an drei neuen Schulen in Koblenz insgesamt 14 Klassen erfolgreich initiieren, die im laufenden Halbjahr starteten. Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß, positive Impulse und magische Momente mit MUS-E®!



Presstetermin und Vorankündigung 4 neue MUS-E® Klassen in Speyer

Die Grundschule Siedlungsschule Speyer startet im nächsten Schuljahr mit MUS-E®. Großer Dank gebührt Herrn Prof. Dr. Sommer, der das gesamte Projekt inklusive Finanzierung in die Wege geleitet hat – auch einen offiziellen Presstetermin am 20. März in Speyer. Anlässlich dieser Pressekonferenz der Bürgermeisterin Monika Kabs (3. Reihe, Mitte) nahmen MUS-E® Mitbegründer Werner Schmitt und Geschäftsführerin Alexandra Paatsch die Einladung gern an, um persönlich von der Wirkung des MUS-E® Programms zu berichten.

Die Grundschule Siedlungsschule ist in der Südpfalz bedeutend und hat verschiedene Schwerpunkte, darunter UNESCO-Projektschule, Ausbildungsschule und Ganztagschule. Zusätzlich wird die Schule ab dem Schuljahr 2023/24 in vier dritten Klassen das MUS-E® Programm anbieten. Bürgermeisterin Monika Kabs, ehemalige Schulleiterin, freut sich, dass MUS-E® nun auch nach Speyer kommt. Schulleiterin Elke Steppe (1. Reihe, Mitte) und das Kollegium der Siedlungsschule unterstützen das Projekt voll und übernehmen gern die Vorreiterrolle in der Südpfalz. Eine Anschubfinanzierung von 5.000 Euro durch den Mack-Preis der Mack-Stiftung macht das Projekt möglich. Weitere Sponsor:innen wurden von Prof. Dr. Winfried Sommer (3. Reihe, rechts), dem Vorsitzenden der Elisabeth Mack-Usselman und Dr. Michael Mack Gedächtnisstiftung gewonnen, sodass die Finanzierung für drei Klassen gesichert ist. Herr Prof. Dr. Sommer konnte bereits ein erfahrenes Team von Künstler:innen für die

Kinder sowie als Koordinatorin Frau Ingrid Wendling-Thiel, ehemalige Leiterin einer Ludwigshafener Grundschule, gewinnen. Wir freuen uns sehr, dass MUS-E® unter solch idealen Voraussetzungen nach den Sommerferien in 4 dritten Klassen in Speyer starten kann.

Abschluss des Erasmus+ Projektes MUS-E® Live Friends

Programmleiterin und Koordinatorin für Nordhessen Constanze Betzl berichtet vom Abschluss des Erasmus+ Projektes MUS-E® Live Friends in Oviedo (25. bis 27. Januar 2023):

„Kann es sein, dass schon wieder zwei Jahre vergangen sind? Das Erasmus+ Programm MUS-E® Live Friends ist wie im Fluge vorbeigerauscht. Ende Januar hatten wir unser letztes internationales Meeting in Oviedo, Asturien. Hingefahren bin ich dieses Mal mit dem Musiker Joachim Gückel, der im letzten Halbjahr das Projekt in der Valentin-Traudt-Schule betreut hat. Schon beim Anflug – mit dem Meer und seiner Steilküste mit bizarren Felsformationen zur linken und den gigantischen schneebedeckten Picos de Europa zur rechten – haben wir Asturien ins Herz geschlossen. Aber in Nordspanien ist es Ende Januar nicht viel wärmer als in Kassel: Regenschirm und warme Kleidung waren für das Meeting angesagt!



Hochhoffiziell begrüßt wurden wir Donnerstagfrüh im Bildungsministerium Asturiens mit einer eindrucksvollen Präsentation über die Region und das Bildungssystem. Am Folgetag empfing uns sogar die Bildungsministerin Lydia Espina López persönlich! Unter Regenschirmen liefen wir durch die feuchtkühle Stadt Oviedo zur MUS-E® Schule Colegio CP Gesta. Dort wurden wir ebenfalls warm begrüßt mit einer dynamischen Tanzchoreografie von ca. 60 Kindern in der Turnhalle.

Es folgten Tanz- und Musikworkshops, die von spanischen und portugiesischen Künstler:innen mit Kindern der dritten und vierten Klassen durchgeführt wurden. Nach einer üppigen Mittagspause – die nordspanische Küche ist wirklich muy bueno – ging es ins Museo Bellas Artes, wo wir u. a. Meisterwerke von Picasso, Miró und Dalí bewundern konnten. Der Tag endete mit einem gigantischen, nicht zu bewältigenden Menü in der Traditionsgaststätte Tierra Astur. Für ausgelassene Stimmung sorgte dabei ein Herrenchor, der einen spanischen Schlager nach dem anderen darbot und die ganze Gaststätte zum Mitsingen animierte.

Der zweite Tag begann schwungvoll mit Joachim Gückels Percussionsworkshop – Sprache spielte keine Rolle, und er schaffte es, die Kinder

größtenteils nonverbal in seinen Bann zu ziehen. Bald groovte der ganze Musikraum! Anschließend wurde gemeinsam über das gesamte Projekt reflektiert und festgehalten, dass nach Ablauf des Projektes der internationale Austausch der Klassen über digitale Plattformen weitergeführt werden soll. Damit fiel uns der Abschied nach zwei wundervollen Jahren nicht so schwer ... Adiós amigos!“



Wir danken Projektkoordinatorin Constanze Betzl für ihr großartiges Engagement im Rahmen des Erasmus+ Projektes MUS-E® Live Friends!

Neues aus dem MUS-E® Team | MUS-E® in Bitterfeld

Im April wird Saskia Schneider ihre Tätigkeit als Koordinatorin für die Grundschule Anhaltsiedlung in Bitterfeld aufnehmen und dort unmittelbar den Unterricht durch die Einbindung eines intuitiven Malkunst-Projektes bereichern. Neben ihrer Anstellung als Schulsozialarbeiterin betätigt sie sich auch als Podcasterin des Formats „Zwei für Viele“, in welchem sie gemeinsam mit einer Kollegin von der Schulsozialarbeit in Sachsen-Anhalt berichtet. Die Finanzierung für MUS-E® in Bitterfeld wird vollständig vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ übernommen.



Handpuppenbau und Improvisationstheater an der Arnulfschule St. Arnual | MUS-E® in Saarbrücken

Die Kinder der Klassen 3.1, 3.2 und 3.3 der Arnulfschule St. Arnual in Saarbrücken gestalteten gemeinsam mit MUS-E® Künstlerin Maïke Erdudatz Handpuppen nach ihren eigenen Wünschen und kreativen Vorstellungen. Als der Kopf geformt und die Augen, Nase und Mund modelliert waren, entstanden unter Verzierung der Puppen mit Farben und Stiften immer mehr die Charaktere der Figuren. Haare, sogar Frisuren, wurden von den Kindern mit Eifer entworfen. Es folgte das Nähen von Hüten, Kleidung und



Accessoires. In Kleingruppen wurden Ideen ausgetauscht und umgesetzt. So entstanden wunderbare und individuelle Handpuppen, ganz nach dem Geschmack des jeweiligen Kindes. Mit viel Spaß und Freude am Spiel wurde dann an unterschiedlichen Theaterstücken gefeilt, die jeweils in Kleingruppen geprobt wurden.

Zum Abschluss trafen sich alle Kinder der Klassenstufe 3 und zeigten ihr Theaterstück den anderen Klassen auf der selbstgebauten Bühne. Der kräftige Applaus und die gute Stimmung breiteten sich schnell aus, und die Kinder nahmen voller Stolz ihre Handpuppen mit nach Hause.

Was wurde erreicht?

- Umgang und Erlernen von Fertigkeiten mit künstlerischen Materialien
- Ideen verbalisieren, mit Offenheit und Experimentierfreude die Ideen umsetzen
- Flexibilität zeigen im prozessorientierten Lernen und Erarbeiten
- Neugier und Spaß im Umgang mit der Handpuppe
- Stärkung der Klassengemeinschaft durch Gruppenarbeiten

Möchten Sie, dass MUS-E® diese Potenziale auch in Ihrer Klasse weckt? Oder kennen Sie eine Klasse, die besonders von MUS-E® profitieren würde? Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf: info@mus-e.de

Tigerenten Club | Team Frösche erspielt 600 € für MUS-E® Hilfsprojekt im Ahrtal

MUS-E Deutschland e.V. hat in Zusammenarbeit mit Herzenssache e.V. das Projekt „Die Flut kreativ aufarbeiten“ ins Leben gerufen. Das Ziel des Projektes ist es, Kindern und Jugendlichen im Ahrtal nach der verheerenden Flutkatastrophe im Jahr 2021 eine Möglichkeit zur kreativen Verarbeitung der Ereignisse zu bieten. Das Projekt wurde nun ausgewählt, um im bekannten Kinderspieleformat „Tigerenten Club“ des Südwestrundfunks (SWR) vorgestellt zu werden. In der Sendung spielen zwei Teams (Tigerenten und Frösche) in verschiedenen Spielen gegeneinander, um Geldpreise für wohltätige Zwecke zu gewinnen. Das Team der Frösche spielt in zwei Sendungen für das Projekt im Ahrtal und kann dabei jeweils bis zu 600 € (1. Platz) oder 400 € (2. Platz) gewinnen.

In der ersten Sendung am 8. April gewann das Frösche-Team bereits 600 € für unser Projekt! Wir freuen uns riesig und sind schon gespannt auf die Sendung am Samstag, den 6. Mai um 10.45 Uhr bei KiKA, wo erneut die Frösche für „Die Flut kreativ aufarbeiten“ antreten werden. MUS-E Deutschland e.V. ist sehr dankbar für die Unterstützung durch Herzenssache e.V. und den Tigerenten Club und hofft, dass dadurch mehr Aufmerksamkeit und Spenden für das Projekt im Ahrtal generiert werden können. Die Daumen sind gedrückt!



MUS-E® auf Instagram und Facebook

In unserem Feed und unseren Storys auf Instagram und Facebook teilen wir mit Ihnen Neuigkeiten aus den MUS-E® Klassen und dem Verein. Abonnieren Sie uns gern, um noch schneller up to date zu sein. Klicken Sie auf die nebenstehenden QR-Codes, um direkt zu unseren Feeds zu gelangen, oder scannen Sie die QR-Codes mit der Kamera Ihres Smartphones.

Wir freuen uns über zahlreiche Interessent:innen. Alle Insider-Informationen können Sie auch auf dem in unsere Website integrierten Blog einsehen. Klicken Sie einfach [hier](#), um zu unserem Blog zu gelangen.

Mitglied werden! Patenschaft übernehmen! Spenden!

Getreu unserem Ziel „Konsolidierung schaffen – Expansion erzielen“ möchten wir Sie herzlich dazu einladen, [Mitglied](#) bei MUS-E Deutschland e.V. zu werden. Sie unterstützen mit 50 Euro im Jahr (Studierende 20 Euro) ein Programm, das vielen Kindern neue Perspektiven im Blick auf sich selbst, ihre Mitmenschen und die Welt ermöglicht. Aber auch Einzelspenden helfen uns und den Kindern, damit wir in Zukunft nicht nur alle MUS-E® Klassen erhalten, sondern auch neue Klassen in das Bildungsprogramm aufnehmen können. Spenden Sie jetzt bequem mit nur einem Klick via PayPal über unsere [Website](#) oder per Überweisung auf unser Spendenkonto.

Auch haben Sie die Möglichkeit, eine Patenschaft für eine MUS-E® Klasse über ein Schulhalbjahr zu übernehmen. Die Gestaltung der Patenschaft ist frei: Sie können beispielsweise in regelmäßigem persönlichem oder virtuellem Austausch stehen, Videobotschaften erhalten und senden oder hospitieren. Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Facebook



Instagram

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit!

Her Panter, gehen
Sie nicht, bitte!
Klasse 5c, Carl-Kraemer-Schule Berlin



„Eintauchen in die magische Welt urbaner Künste“, Carl-Kraemer-Schule | Berlin

MUS-E Deutschland e.V.
eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main,
Nr. VR 15246

Vorstand
Werner Schmitt, 1. Vorsitzender und
Mitbegründer von MUS-E®

Geschäftsführerin
Alexandra Paatsch

Mitglied der


Kontakt
MUS-E Deutschland e.V.
Musikpark 2
Hafenstr. 86
68159 Mannheim
+49. 621. 43 75 28 03
www.mus-e.de, info@mus-e.de
Spendenkonto
MUS-E Deutschland e.V.
VR Bank Rhein-Neckar eG
IBAN DE18 6709 0000 0092 9247 00
BIC GENODE61MA2